

426774-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħol tal-kostruzzjoni għal bini ta' l-iskejjel – Neubau einer Stadtteilschule und Erweiterung eines Gymnasiums am Standort Turnierstieg 18 / 24 in Hamburg – Planungs- und Bauleistungen gem. VOB (Ausführung technische Ausrüstung)

OJ S 118/2026 22/06/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla

Xogħlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: SBH | Schulbau Hamburg

Email: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Neubau einer Stadtteilschule und Erweiterung eines Gymnasiums am Standort Turnierstieg 18 / 24 in Hamburg – Planungs- und Bauleistungen gem. VOB (Ausführung technische Ausrüstung)

Deskrizzjoni: SBH | Schulbau Hamburg hat die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die ca. 350 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. m² und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. m². In dieser Tätigkeit wurde SBH mit dem Neubau einer Stadtteilschule und Erweiterung eines Gymnasiums am Standort Turnierstieg 18 / 24 in Hamburg beauftragt. Im Weiteren siehe Ziffer 5.1. der Bekanntmachung.

Identifikatur tal-proċedura: d8f7a7b8-821e-4937-b152-c04d6e1f348c

Identifikatur intern: SBH VOB VV 235-26 CR

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

Elementi prinċipali tal-proċedura: Geschätzter Gesamtauftragswert gem. § 3 VgV:

60.000.000,00 € netto Auftragswert der vorliegenden Beschaffung: 11.500.000,00 € netto

Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten. Auflistung und kurze

Beschreibung der Eignungskriterien: - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Registriernummer oder A) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (SOKA-Bau oder anderer Sozialkassen) über die vollständige Entrichtung der Beiträge (gültig und nicht älter als 12 Monate). Sofern keine Beitragspflicht an eine Sozialkasse besteht, ist der Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge (gültig und nicht älter als 12 Monate) beizubringen, B) Bescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. des Versicherungsträgers,

zum Nachweis, dass die Beiträge ordnungsgemäß abgeführt werden (nicht älter als 12 Monate), C) Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren als Eigenerklärung (gem. § 6a EU Nr. 2 lit. c Satz 1 VOB/A), D) gültige Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG und E) Bescheinigung in Steuersachen vom zuständigen Finanzamt über die zuverlässige Entrichtung von Steuern (gültig und nicht älter als 12 Monate), F) Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung (Bei Bietergemeinschaften ist mit den Bewerbungsunterlagen eine Erklärung der Bietergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfalle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Die Eigenerklärung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden.), Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll, die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, indem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Die Bewerbung ist in Schriftform oder per Signatur zu unterschreiben. Etwaige Unterschriftserfordernisse von weiteren Bietern einer Bietergemeinschaft, Nachunternehmern oder Eignungsleihern sind auf den entsprechenden Formularen im Original zu unterzeichnen und als gescannte Anlage einzureichen. Insoweit werden nur hierfür gescannte Unterschriften zugelassen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss am weiteren Verfahren. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der für die Generalübernehmerleistung im Referenzbogen angegebenen Referenzprojekte. Der als Vordruck beigefügte „Referenzbogen“ ist vollständig auszufüllen und der Bewerbung als Anlage beizufügen. Die angegebenen Referenzprojekte werden an Hand der Hauptkriterien: • Vergleichbare Größe, • Vergleichbare Bauaufgabe, • Vergleichbares BIM Leistungsbild und • Vergleichbare angestrebte Qualität bewertet. Innerhalb der Hauptkriterien werden für jedes Unterkriterien die beiden besten Referenzen in die Bewertung einbezogen. In jedem Hauptkriterium werden die jeweils zu erreichenden Wertungspunkte auf einer Skala von „0 bis 100“ Punkten skaliert und sodann mit der im Referenzbogen angegebenen Gewichtung in die Gesamtwertungssumme einbezogen. Maximal kann eine Gesamtwertungssumme von 100 Punkten erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens. Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand des Referenzbogens zu dokumentieren. Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem

Bewerbungsbogen sowie dem Referenzbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern durch ein unabhängiges Gremium zu lösen. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45214200 Xogħol tal-kostruzzjoni għal bini ta' l-iskejjel

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45220000 Xogħlijiet ta' l-inġinerija u xogħolijiet tal-kostruzzjoni, 45316000 Xogħol ta' l-istallazzjoni tas-sistemi ta' l-illuminazzjoni u tas-senjar, 45317000 Xogħol ieħor ta' l-istallazzjoni ta' l-elettriku, 45343000 Xogħlijiet ta' l-istallazzjoni tal-prevezzjoni tan-nar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Turnierstieg 18 / 24

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 22179

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 60 000 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet. Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: - russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, - juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder - natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b

genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). - Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bieter mit Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vob-a-eu - Richtlinie 2014/24/EU VOB/A (EU) Die Leistung wird im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem öffentlichen Teilnahmewettbewerb vergeben, da es sich bei der Leistung um eine konzeptionelle Aufgabe (gem. § 3a (2) Nr. 1 b) EU VOB/A) handelt.

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Neubau einer Stadtteilschule und Erweiterung eines Gymnasiums am Standort Turnierstieg 18 / 24 in Hamburg – Planungs- und Bauleistungen gem. VOB (Ausführung technische Ausrüstung)

Deskrizzjoni: SBH | Schulbau Hamburg hat die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die ca. 350 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. m² und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. m². In dieser Tätigkeit wurde SBH mit dem Neubau einer Stadtteilschule und Erweiterung eines Gymnasiums am Standort Turnierstieg 18 / 24 in Hamburg beauftragt. Im Weiteren siehe Ziffer 5.1. der Bekanntmachung.

Identifikatur intern: 131c4940-032b-4d78-ab02-fdd2b2725a26

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45214200 Xogħol tal-kostruzzjoni għal bini ta' l-iskejjel

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45220000 Xogħlijiet ta' l-inġinerija u xogħolijiet tal-kostruzzjoni, 45316000 Xogħol ta' l-istallazzjoni tas-sistemi ta' l-illuminazzjoni u tas-senjalar, 45317000 Xogħol ieħor ta' l-istallazzjoni ta' l-elettriku, 45343000 Xogħlijiet ta' l-istallazzjoni tal-prevezzjoni tan-nar

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus: • Validierungsphase (1a): Optional • Zielkostenphase (1b) • Planungsphase (2): Realisierungsphase (3) • Gewährleistungsphase (4)

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Turnierstieg 18 / 24

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 22179

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 48 Xhur

5.1.5. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 11 500 000,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist iffinanzjat kompletament jew parzjalment mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: STS und Gymnasium am Standort Turnierstieg sind neu

anzuordnen und auszugestalten. Hierfür sind Abrisse und Zubauten sowie eine

Interimsunterbringung zu realisieren. Dabei sind, wo möglich und pädagogisch gewünscht,

Synergien zu schöpfen. Das Grundstück umfasst eine Fläche von ca. 4,2 ha und wurde bis

2023 ausschließlich vom Gymnasium genutzt. Die Gebäudesubstanz am Standort stammt

weitgehend aus den 70er Jahren; lediglich an wenigen Stellen wurden umfassenden

Sanierungen vorgenommen. Im Keller eines der Bestandsgebäude befindet sich ein

funktionsfähiger Schutzraum. Die Technik in den Bestandsgebäuden ist veraltet und teilweise

außer Funktion gesetzt. An mehreren Stellen besteht der Verdacht auf Kontaminierung durch

Asbest. Die Stadtteilschule Osterbek wurde kurzfristig im Sommer 2024 im bestehenden

Flächenüberhang eines Bestandsgebäudes untergebracht. In einem ersten Bauabschnitt soll

für die Stadtteilschule ein neues Gebäude errichtet werden, um kurzfristige Bedarfe abfedern

zu können. Mittelfristig soll der Gebäudebestand den Erfordernissen eines 4(5) -zügigen

Gymnasiums und einer ebenso großen Stadtteilschule angepasst bzw. mit Neubauten ergänzt

werden. Dabei sollen auch gemeinschaftlich genutzten Räume (Mensa, Foyer, Pausenhalle)

aufgebaut werden. Das genaue Gebäudekonzept, vor allem der Umgang mit der vorhandenen

Bausubstanz wird zurzeit im Rahmen des Mieter - Vermieter Modells verhandelt. Für beide

Schulen sind pädagogische Konzepte entwickelt. Auf Grundlage dieser Konzepte wurde durch

das „Tandem“ Vera Bacchi und Anke Weber eine Phase Null durchgeführt: Im März 2024

wurde dieser Planungsschritt abgeschlossen und wurde ein differenziertes

Raumprogramm für zwei unabhängige pädagogische Einheiten mit synergetischen

Schnittstellen vorgelegt. Am Standort soll nun dieses Raumprogramm als Basis für die

Entwicklung einer Doppelschule dienen. Die Ergebnisse der Phase Null können der Anlage 04

entnommen werden. Die Zielzügigkeit hängt stark von der Entwicklung der auflaufenden

Stadtteilschule ab; und könnte während des Projektverlaufes auch für beide Schulen

asymmetrisch entwickeln. Zur Klärung der städtebaulichen Strukturierung des Standortes wird

zeitlich parallel eine städtebauliche Mehrfachbeauftragung mit drei beteiligten Unternehmen

durchgeführt, in der auch die Anforderungen aus dem Prozess der Phase Null integriert

werden. Die SBH wird Projekt wird mittels „Integrierter Projektabwicklung“ (IPA) im Rahmen

eines Modellprojektes realisieren. In diesem Zusammenhang werden hier die Bauleistungen

für die „Ausführung Technische Ausrüstung“ ausgeschrieben. Ein IPA-Coach wird beratend

bei der Auswahl der Allianzpartner mitwirken. Das Projektbudget umfasst rd. 45.000.000 Euro

(netto) für die Kostengruppen 300 bis 400. Die Baufertigstellung und Übergabe an den Nutzer

ist derzeit für das 3. Quartal 2028 vorgesehen. Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

- Validierungsphase (1a): Optional
- Zielkostenphase (1b)
- Planungsphase (2):

Realisierungsphase (3) • Gewährleistungsphase (4) Eine Übersicht des Partnerzuschnitts/ der Leistungspakete kann der Seite 14 der Anlage „Eckpunktepapier“ entnommen werden. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Weitere Hinweise sind der Anlage „Eckpunktepapier“ zum Mehrparteienvertrag zu entnehmen. Die Berücksichtigung von VOB/B, VOB/C, BGB sowie anerkannte Regeln der Technik (EN und DIN-Normen, VDE-, VDI-, VDS- und TÜV-Vorschriften), Herstellerrichtlinien – jeweils zum Zeitpunkt der Abnahme und Berücksichtigung des Hamburgischen Transparenzgesetzes (HmbTG) werden vorausgesetzt. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs wird ein Eckpunktepapier des Allianzvertrages bereitgestellt. In der Angebotsphase wird der zu verhandelnde Vertragsentwurf bereitgestellt. Die Teilnahme des AN an mindestens einer Informationsveranstaltung der Handwerkskammer Hamburg zur Unterrichtung interessierter Unternehmen zum Stand der vergebenen sowie noch zu vergebenden Bauleistungen ist erforderlich. Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch das Büro Luchterhandt & Partner unterstützen und beratend begleiten.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck 1D1 des Bewerberbogens); Näheres siehe Verfahrenshinweise und Vordruck im Bewerberbogen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflicht Bescheinigung des Versicherers (nicht älter als 12 Monate) über ein bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen liegt vor: Mind. 5,0 Mio. € Personenschäden (2-fach maximiert) Mind. 0,5 Mio. € für Vermögensschäden (2-fach maximiert) Näheres siehe Verfahrenshinweise.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Registrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis über die Eintragung in die Handwerksrolle oder in das Berufsregister bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (gültig und den aktuellen Stand abbildend) Näheres siehe Verfahrenshinweise.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten Der als Vordruck beigefügte „Referenzbogen“ ist vollständig auszufüllen und der Bewerbung als Anlage beizufügen. Die angegebenen Referenzprojekte

werden an Hand der Hauptkriterien: • Vergleichbare Größe, • Vergleichbare Bauaufgabe, • Vergleichbares BIM Leistungsbild und • Vergleichbare angestrebte Qualität bewertet. Innerhalb der Hauptkriterien werden für jedes Unterkriterien die beiden besten Referenzen in die Bewertung einbezogen. In jedem Hauptkriterium werden die jeweils zu erreichenden Wertungspunkte auf einer Skala von „0 bis 100“ Punkten skaliert und sodann mit der im Referenzbogen angegebenen Gewichtung in die Gesamtwertungssumme einbezogen. Maximal kann eine Gesamtwertungssumme von 100 Punkten erreicht werden. Aus den eingereichten Referenzen im Referenzbogen sind mind. folgende Erfahrungen ersichtlich: - mit mind. 1 Projekt von mind. 5,0 Mio. € netto (KG 400) - mit mind. 1 Projekt mit einer Fläche von mind. 5.000 qm BGF - als GU-Leistung für mind. Ausführung der Technischen Ausrüstung

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufliche Qualifikation: Zu Auswahlbogen Ziffer 2.3: Anzahl der festangestellten Personen mit Projektleitungskompetenz im Bereich Planungsleistungen für Hochbauprojekte Nachweis von mind. 2 Personen mit jeweils folgender Qualifikation: -Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur/ Bauingenieurwesen (mind. FH) oder staatlich geprüfter Techniker - mind. 8 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbereich Generalunternehmung

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) der letzten 3 Geschäftsjahre ausreichend: Der Umsatz ist bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern einzeln und als Summe anzugeben. Der durchschnittliche Jahresumsatz über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 20,0 Mio. EUR netto erreichen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati li-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preisliches Angebo

Deskrizzjoni: Preis / Honorar

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 35

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität

Deskrizzjoni: Qualitätskriterium – Personaleinsatzkonzept / Gewichtung: 30 Qualitätskriterium – Name: Allianzfähigkeit / Gewichtung: 35 Näheres siehe Zuschlagsmatrix
Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-ghoti: 65

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 23/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/eb1c0941-fab0-4329-8cb3-281090127fcd>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/eb1c0941-fab0-4329-8cb3-281090127fcd>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 30/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettag fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst

in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: SBH | Schulbau Hamburg

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: SBH | Schulbau Hamburg

Numru tar-registrazzjoni: 62f0f0af-9431-411a-8f96-be7b21daafb8

Dipartiment: Einkauf/Vergabe

Indirizz postali: An der Stadthausbrücke 1

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20355

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Einkauf/Vergabe

Email: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefown: +49 40428236201

Fax: +49 40427310143

Indirizz tal-internet: <https://schulbau.hamburg>

Profil tax-xerrej: <https://schulbau.hamburg>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Numru tar-registrazzjoni: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5

Indirizz postali: Neuenfelder Straße 19

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 21109

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefown: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

Indirizz tal-internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: SBH | Schulbau Hamburg

Numru tar-registrazzjoni: 85b322a2-fc67-45d7-b38d-202dd3dddec4

Indirizz postali: An der Stadthausbrücke 1

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20355
Sottodivizzjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de
Telefown: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143
Indirizz tal-internet: <https://schulbau.hamburg>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizzjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

1eb0482e-0aa7-481e-92f3-302dc3fb84a2-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Korrezzjoni tax-xerrej

Deskrizzjoni

:

Die Einreichfrist wird verlängert und endet nunmehr am 30.06.2026 um 10.00 Uhr. Es wird nochmalig ein nunmehr lediglich um das Datum aktualisierter Bewerber- und Auswahlbogen bereitgestellt.

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: d6548339-7652-47a6-a9d6-0fe251fe1009 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 19/06/2026 13:46:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 426774-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 118/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 22/06/2026